

**GSP.Z-01-351** Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller\*in: Julian Wernicke (KV Köln)

## Änderungsantrag zu GSP.Z-01

### Von Zeile 350 bis 352:

Heilberufe sowie ein gut ausgestatteter öffentlicher Gesundheitsdienst Hand in Hand und auf Augenhöhe zusammenarbeiten, muss darum zur Regel werden. **Dabei helfen**Zu diesem Zweck muss der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) gestärkt und ausgebaut werden. Unverzichtbar ist außerdem eine umfassende Versorgungsplanung, Gesundheitsberichterstattung, die Aufwertung und Ausweitung der

### Begründung

Im aktuellen Entwurf wird der ÖGD nicht ausreichend berücksichtigt. Gerade in der Pandemie hat sich seine besondere Bedeutung erneut gezeigt. Aber auch unabhängig von den Erfahrungen der aktuellen Pandemie ist der ÖGD ein wesentliches Instrument für die Gesundheitsförderung und den Gesundheitsschutz aller Bevölkerungsschichten. Der ÖGD arbeitet zudem sozialkompensatorisch und gemeinwohlorientiert, setzt sich damit für gesundheitliche Chancengleichheit ein und sollte daher dringend in seinem Potential ausgeschöpft werden.

### weitere Antragsteller\*innen

Charlotte Kugler (KV Köln); George Heidbrink (KV Köln); Marion Heister (KV Köln); Chris Cranz (KV Köln); Dirk Herres (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Heike Havermeier (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Maximilian Ruta (KV Köln); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Eike Heinicke (KV Kaiserslautern); Silke Gajek (KV Schwerin); Jasper Ole Felix Kiehn (KV Hamburg-Nord); Sebastian Karl (KV Stuttgart); Christa Tast (KV Stuttgart)